

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 5

**Illustration:** Früher hab' ich mich ja immer mit dir geschämt [...]  
**Autor:** Thulke, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mal sehen ...

So manche sagt nur scherzhaft:  
«Mal sehen, ob's dein Herz schafft!»  
Alt-Knabe find't das leicht verwegen.  
Er ärgert sich und weicht verlegen.

*Blasius Robr*

## Ad Definitionem

Hat er gehoben? = Huber  
Im französischen Salz = Insel  
Halbe Sängerin = Mezzosopran  
Deutscher Engel = Michelangelo  
Düngerteil = Miststück  
Zustimmender Filius = Jason  
Suffbanner = Alkoholfahne  
Chemische Strauchfrucht = Brombeere  
Divisionssturz = Durchfall  
EU-Grossvater = Europa  
Dickes Huhn = Fetthenne  
Lausei im Paddock = Hindernisse

*Edmond Max Seiler*

## Das Letzte

Als ich pfiif  
aus letztem Loch,  
war ich ich  
noch einmal noch.  
Als wer schrieb,  
der pfeift nicht mehr,  
pfiif ich noch  
vom Grabe her!

*Peter Mairwald*

## Grosseltern

So sehr sie immer  
darauf «plangen»,  
ihre kleinen Enkel  
zu sehn, –  
so erleichtert sind sie,  
wenn die Rangen  
am Abend jeweils  
wieder gehn.

*Werner Moor*

## Ja, das Alter

Was mach' ich mit einundsiebzig?  
Ich seh' Jugend – Jugend liebt sich.  
Ja, das würd' ich auch gern machen,  
lieben und viel' schöne Sachen.  
Doch, was sollen viele Fragen,  
wehmutsvoll muss ich entsagen.  
Ehrlich ist, wer dann erkennt –  
leider bin ich impotent.

*Heinz Heinze*

## Der Unfall

Heute kann Oma nicht zappen,  
stolpert über alle Treppen,  
denn die Enkelin Sybille  
sitzt leider auf ihrer Brille.

## Das Geschenk

«Opa, ich hab' mir gedacht,  
du hättest mir was mitgebracht!»  
Sagte der Opa: «Junge, Junge,  
schau mal, hier ist meine Zunge!»  
Moral  
Man kann auch mit leeren Taschen  
seine Enkel überraschen.

*P. Peroni*

## «Stillstand ...

gleich Fortschritt» sagte  
der Alte auf der Rolltreppe.

*Hugo Leimer*

## Wann ist man alt?

Wenn Arthritis die Hände plagt?  
Wenn Rücken und Beine ächzen?  
Wenn Augen und Ohren die Kraft  
verlieren?  
Wenn Rheuma im Körper spazieren fährt?  
Wenn selbst das Gedächtnis vergessen  
wird?

Alt ist man, wenn die Neugierde auf  
Neues fehlt!

*Wolf Buchinger*

## Seid stolz darauf ...

... ihr Betagten: Es gibt  
zwar ein Altertum, aber kein  
Jugendtum.

Vielleicht sollte man nicht  
gegen, sondern mit der Zeit  
altern ...

Alter schützt vor Torheit  
nicht. Umgekehrt stimmt das  
leider genauso.

Zwei ältere Herren: «Hast du  
für dein Alter vorgesorgt?»  
– «Ja, ich habe nicht geheiratet.»

Gag des Jahres: Gehen zwei  
Alte an der Apotheke vorbei ...

*Wolfgang J. Reus*

## Mit Brille

Es kaufte sich in aller Stille  
Herr Ludwig seine erste Brille.  
Das wurde wirklich höchste Zeit,  
denn Ludwig sah nicht mehr sehr weit.

Nun kann er beim Spaziergehen  
tagtäglich wieder Leute sehen,  
die er – es sei gesagt ganz offen –  
seit Jahren hat nicht mehr getroffen.

*Gerd Karpe*

## Meine Enkelin und ich

Meine Enkelin findet ihren  
neuen Freund  
ätzend  
overcool  
groovy  
flippig  
rattenscharf  
turbogeil!  
Ich,  
ich finde ihn ganz niedriglich.

*Inga Buchinger*

## Egal

Es ist egal,  
wie man aussieht.  
Hauptsache, man sieht  
überhaupt aus.

*Rainer Scherff*



PETER THULKE